

Presseinformation

aus der Projektwerkstatt

Thema: Anti-Wahl-Aktionen

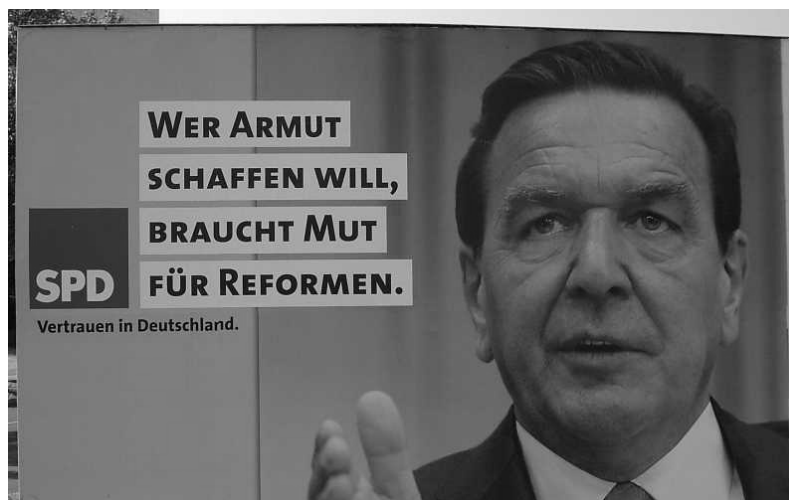
Datum: 05.09.05

Dieses ist die Kurzfassung eines Berichtes über Anti-Wahl-Aktivitäten in Berlin. Der gesamte Text ist auf <http://de.indymedia.org/2005/09/126988.shtml> zu finden.

Es gibt Anti-Wahl-Aktionen auch in anderen Städten. Anti-Wahl-Aktionen sind etwas anderes als Wahlboykott. Hier geht es nicht um Wählen oder Nichtwählen, sondern darum, die Wahl für Aktionen zu nutzen, Kritik und Utopien einbringen auf den Plattformen, die eine Wahl bietet.

Die Internetseite www.wahlquark.de.vu berichtet über eine Vielzahl solcher Aktivitäten und stellt die Materialien, die schon eingesetzt wurden und für die Seite bereitgestellt werden, zur Verfügung.

Kontakte zu Aktionsgruppen können über die Projektwerkstatt (siehe Adresse rechts) vermittelt werden (soweit möglich). Wer über Anti-Wahl-Aktionen berichten will, findet darüber Kontakt zu AktivistInnen oder auch InterviewpartnerInnen.



Kurzbericht: Anti-Wahl-Aktionswoche in Berlin

Sehr unterschiedliche Aktionsformen zeigten sich in den vergangenen Tagen in Berlin: Überklebungen an Wahlplakaten, ein Infostand der Arbeits-Einheitspartei, Störungen von Wahlveranstaltungen, ein Auftritt von Mars-TV und einiges mehr prägten die Woche.

Der folgende Überblick über die gelaufenen Aktionen ist sicherlich unvollständig:

- Vorbereitung: Auf einem Wiki wurden die verschiedenen Ideen zur Aktionswoche zusammengetragen, zudem entstand eine Direct-Action-Plattform.
- Workshops: Zu Beginn der Aktionswoche fanden mehrere Workshops zu kreativen Widerstandsmethoden statt. Außerdem gab es einige inhaltliche Veranstaltungen zu Demokratie- und Wahlkritik, Arbeitswahn und mehr.

Absender:
Internetkoordination
www.wahlquark.de.vu

Hinweis:
Diese Presseinformation ist keine Stellungnahme "der" Projektwerkstatt. Die Projektwerkstatt ist ein offenes politisches Zentrum ohne Leitung und vertritt keine Position nach außen. Alle in der Projektwerkstatt aktiven Personen und Gruppen sprechen nur für sich selbst.

Gegen Stellvertretung und kollektive Identitäten!



Projektwerkstatt im Kreis Gießen

Ludwigstr. 11
35447 Reiskirchen-Saasen
Tel. 06401/90328-3, Fax -5
Handy 0171/8348430

E-mail: saasen@projektwerkstatt.de
www.projektwerkstatt.de/saasen

Bahnhof: Saasen
(Linie 635: Gießen - Fulda)
(Bus 5100: Gießen - Grünberg)

- Plakatveränderungen: In allen Ecken der Stadt fanden sich veränderte Plakate. Besonders die Großplakate reizten offenbar künstlichere Talente: Von Farbbeuteln über Graffiti-Attacken bis zu Bauschaum und kunstvollen, kaum erkennbaren Überklebungen war alles sichtbar.
- Allparteienstand für mehr Arbeit: Eine Gruppe bastelte einen fiktiven Stand einer Einheitspartei. Dafür wurden die Plakate der Parteien miteinander verschnitten, die Parteizeichen frei getauscht und Sprüche, die für Arbeit und ständiges Mehrarbeiten warben, wild verteilt auf eine lange Banderole.
- Mars-TV am SPD-Bundesparteitag: Die Straßentheater-Performance „Mars-TV“ zog am 31.8. zum SPD-Bundesparteitag. Noch bevor die Aktivisten angekleidet waren, gab es einen Platzverweis. Die Gruppe vom Mars besuchte dann Infostände oder Gruppen von Jungliberalen, Junger Union sowie Einzelaktive von Linkspartei, die Bundestagsabgeordnete Petra Pau, ein Filmteam von der ARD und einen „ich war schon oft auf nationalen Aufmärschen“ mit Deutschland-Hosenträger. Der Mars-TV-Auftritt wurde von einem freien Filmteam dokumentiert (die Mitschnitte können vermittelt werden an Sender u.ä.).
- Erweiterungen der Seite www.wahlquark.de.vu: Während der ganzen Tage wurde vermessen und layoutet, so dass einige neue Download-Dateien entstanden sind, die genau auf Plakate passen. Einige sind schon auf der Seite, die anderen werden in den nächsten Tagen Stück für Stück noch dort eingestellt.
- Medien: Während der Aktionswoche filmten zwei Teams einige Aktionen und Gruppen. Was wann gesendet wird u.ä., ist noch unklar – mit einer Ausnahme: Polylux am 15. September (irgendwann um Mitternacht rum ist das immer). Zudem erschien am 2.9. im Neuen Deutschland ein Text zu Anti-Wahl-Aktionen.

Links zu inhaltlichen Positionen:

- Demokratiekritik: <http://www.demokratie-total.de.vu>
- Herrschaftsfreie Utopien: <http://www.herrschaftsfrei.de.vu>
- Anti-Wahlzeitung „Macht Nix!“: www.projektwerkstatt.de/hoppetosse/antiwahl/texte/machtnix/machtnix.html
- und noch etliche weitere Links über <http://www.wahlquark.de.vu>

Es sind noch zwei interessante Wochen ...

